



MONDAY LECTURES | WISE 2025/26

IN RELIGIOUS, SOCIAL AND CULTURAL STUDIES

RESEARCH BUILDING "WELTBEZIEHUNGEN" | C19.00.02/03 | 16:15 - 17:00

26.01.2026 | FABIAN HEUBEL

GELASSENHEIT: HEIDEGGER UND OSTASIATISCHE WEISHEITSLEHREN

Heideggers Begriff der Gelassenheit markiert eine Abkehr vom Denken der Verfügbarkeit. In seiner Nähe zu daoistischen Vorstellungen des Nicht-Handelns und zu Zen-buddhistischen Praktiken des Lassens eröffnet sich ein Resonanzraum, in dem sich abendländische und ostasiatische Traditionen berühren, ohne sich zu verschmelzen. Für das 21. Jahrhundert stellt sich damit eine grundlegende Aufgabe: Philosophie darf nicht in kulturellen Gegensätzen oder bloßen Übersetzungen verharren. Durch Mehrsprachigkeit und unmittelbare Vertrautheit mit unterschiedlichen Überlieferungen können Gelehrte östliche und westliche Horizonte zugleich in sich entfalten. So entsteht ein neuer Denkraum, in dem sich Wege zu einer zukünftigen, globalen Philosophie andeuten.

PROGRAMMHINWEIS: DER VORTRAG FINDET IM RAHMEN DES WORKSHOPS "GELASSENHEIT: HEIDEGGER UND OSTASIATISCHE WEISHEITSLEHREN" STATT.

Vortrag I: 15:00-16:00 | Wenchao Li

Vortrag II: 16:15-17:00 | Fabian Heubel

Podium: 17:15-18:00 | Wenchao Li, Fabian Heubel, Maxi Wenjun Qi & Holger Zaborowski